**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 116 (1990)

**Heft:** 33

Rubrik: [Impressum]

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 26.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Zu unserem Titelbild



Zwischen der Iberischen Halbinsel und England hat sich ein starkes Hoch aufgebaut, das vorderhand stationär bleibt. Folgerichtig zeigt das Satellitenbild Europa völlig wolkenlos. Ist das wieder ein Wetter: Schön und warm. Was sag' ich, warm? Es wird heiss, sehr heiss. Die Temperaturen erreichen fast die Werte des Jahres 1921, als in Basel 39,3 Grad Celsius gemessen wurden. Ein Wetter - also wie geschaffen für eine fröhliche Grillparty auf dem Balkon oder am Strand. Es lohnt sich, das Grillgut gewissenhaft vorzubereiten. Zunächst wird es lauwarm geduscht und dann gut abgetrocknet. Die Marinade, bestehend aus wasserfester Sonnencrème mit Schutzfaktor 7, den Fleischfasern entlang über alle Poren verteilen und einmassieren. So wird das Fleisch auf dem Grill zuerst rot und beginnt sich zu häuten, dann braun, noch brauner, um schliesslich dem begehrten Teint eines Lederapfels ähnlich zu sehen. Sollte der Druck unter der Schädeldecke zu gross werden, ist entweder das Gehirn durch die Hitze aufgequollen oder dann war es ein gewöhnlicher Sonnenstich.

(Titelbild: René Fehr)

## In dieser Nummer

## Werner Catrina:

# Ozon-Entwarnung

Aus verschiedenen Landesgegenden, hauptsächlich aus städtischen Ballungsgebieten, erreichen uns zurzeit täglich Meldungen, wonach die Ozongrenzwerte bei weitem überschritten seien. Das heisst, ja nicht im Freien atmen. Bei genauer Betrachtung der ganzen leidigen Angelegenheiten wird das alles nicht so heiss gegessen wie gekocht. Die «Ozon-Entwarnung» ist überfällig! (Seite 14)





# Heinrich Wiesner: Oh Schlesierland, mein Heimatland!

Mit «Heimat» sind meistens Kindheitserinnerungen verbunden. So auch bei Heinrich Wiesner, dem der Name «Schlesien» seit seiner Jugendzeit fast magisch im Ohr klingt. Gerade jetzt wird immer mal wieder von Schlesien gesprochen, das heute in Polen liegt. Ist es ein Land der Vertriebenen oder der Neusiedler? Wem ist es «Heimat»? (Seite 22)

## Jürg Moser/Martin Senn: Fussball-Revolution sichert die Fussball-Zukunft

Fussball kann heute nicht mehr mit gutem Gewissen als «Spiel» bezeichnet werden, denn durch die Dominanz des grossen Geldes in diesem Sport steht für Mannschaften und Spieler zu viel auf dem Spiel. Um sicher zu gehen, will man nicht mehr gewinnen, sondern auf keinen Fall verlieren. So hat der Fussball an Attraktivität verloren. Wird sich das mit den neuen Regeln ändern? (Seite 28)



Alice Maurer:	Als die Wetterfahne streikte	Seite 6
Ursula Stalder:	Schweizer Strickmuster	Seite 10
Bruno Blum:	Delamuraz zwingt EG in die Knie	Seite 13
René Fehr:	Grill-Party	Seite 24
Hanns U. Christen:	Aus einem nicht vergessenen Notizbuch	Seite 38
Fritz Herdi:	«Der Honig geht dann auf meine Rechnung!»	Seite 42

# Nebelspalter

## Die humoristisch-satirische Schweizer Zeitschrift

Redaktion: Werner Meier-Léchot, Roger Tinner Gestaltung: Koni Näf

Redaktionssekretariat: Ursula Schweizer Redaktionsadresse: Postfach, 9400 Rorschach Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Der Nebelspalter erscheint jeden Montag.

Für unverlangt eingesandte Beiträge kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen. Korrespondenz über solche Beiträge ist nur in Ausnahmefällen möglich.

Der Nachdruck von Texten und Zeichnungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion gestattet.

Verlag, Druck und Administration: E.Löpfe-Benz AG, Druck- und Verlagshaus, 9400 Rorschach, Telefon 071/41 43 41 — 41 43 42 Abonnementsabteilung: Tel. 071/41 43 41

Abonnementspreise

Schweiz: 12 Monate Fr. 97.- 6 Monate Fr. 52.Europa\*: 12 Monate Fr. 113.- 6 Monate Fr. 60.Übersee\*: 12 Monate Fr. 149.- 6 Monate Fr. 78.\*inkl. Land- und Seepostporto. Luftpostpreise auf Anfrage.

Bestehende Abonnements erneuern sich automatisch,

Postcheck St.Gallen 90-326-1. Abonnement-Bestellungen nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen.

## 116. Jahrgang Gegründet 1875

Anzeigenleitung und
Anzeigenverkauf:

Isler Annoncen AG, Grubenstrasse 4, 8902 Urdorf
Telefon 01/734 04 72, Telefax 01/734 06 80

Anzeigenverwaltung:

Hans Schöbi, Sandra Di Benedetto
Pestalozzistrasse 5, 9400 Rorschach
Telefon 071/41 43 41, Telefax 071/41 43 13

Touristikwerbung:

Theo Walser-Heinz, Via Mondacce 141, 6648 Minusio,
Tel. 093/67 32 10, Telefax 093/67 38 28

sseraten-Annahmeschluss: Ein- und zweifarbige Inserate: 1 Woche vor Erscheinen. Vierfarbige Inserate: 4 Wochen vor Erscheinen.

Insertionspreise: Nach Tarif 1990/1